



Jahresrechnung 2018

Medienorientierung vom 28. März 2019

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog

Erfreulicher Rechnungsabschluss 2018

- Überschuss von **283 Mio. Franken**
- Rechnung vor allem dank einmaliger Faktoren um **150 Mio. Franken** besser als das Budget
- Nettoschulden können um **189 Mio. Franken** abgebaut werden
- Reduktion der Nettoschulden um **10%**
- Nettoschuldenquote erreicht mit **2.5‰** neuen Tiefststand
- Rechnung bestätigt Planung im Hinblick auf die Umsetzung der SV17

Basel-Stadt neu mit Rating-Bestnote AAA

Standard and Poor's hat das Rating von Basel-Stadt im November 2018 erhöht und bewertet die Bonität neu mit der Bestnote AAA.

Kernaussagen von Standard&Poor's:

- ausgezeichnete finanzielle und wirtschaftliche Situation des Kantons
- gute Vorbereitung auf die Reform der Unternehmensbesteuerung (SV17)
- ausgezeichnete Liquiditätslage
- solides Finanzmanagement und hohe Budgetdisziplin

Basel-Stadt ist einer von drei Kantonen mit einem AAA von Standard & Poor's (weitere: Zürich, Waadt).

RatingsDirect

Research Update:

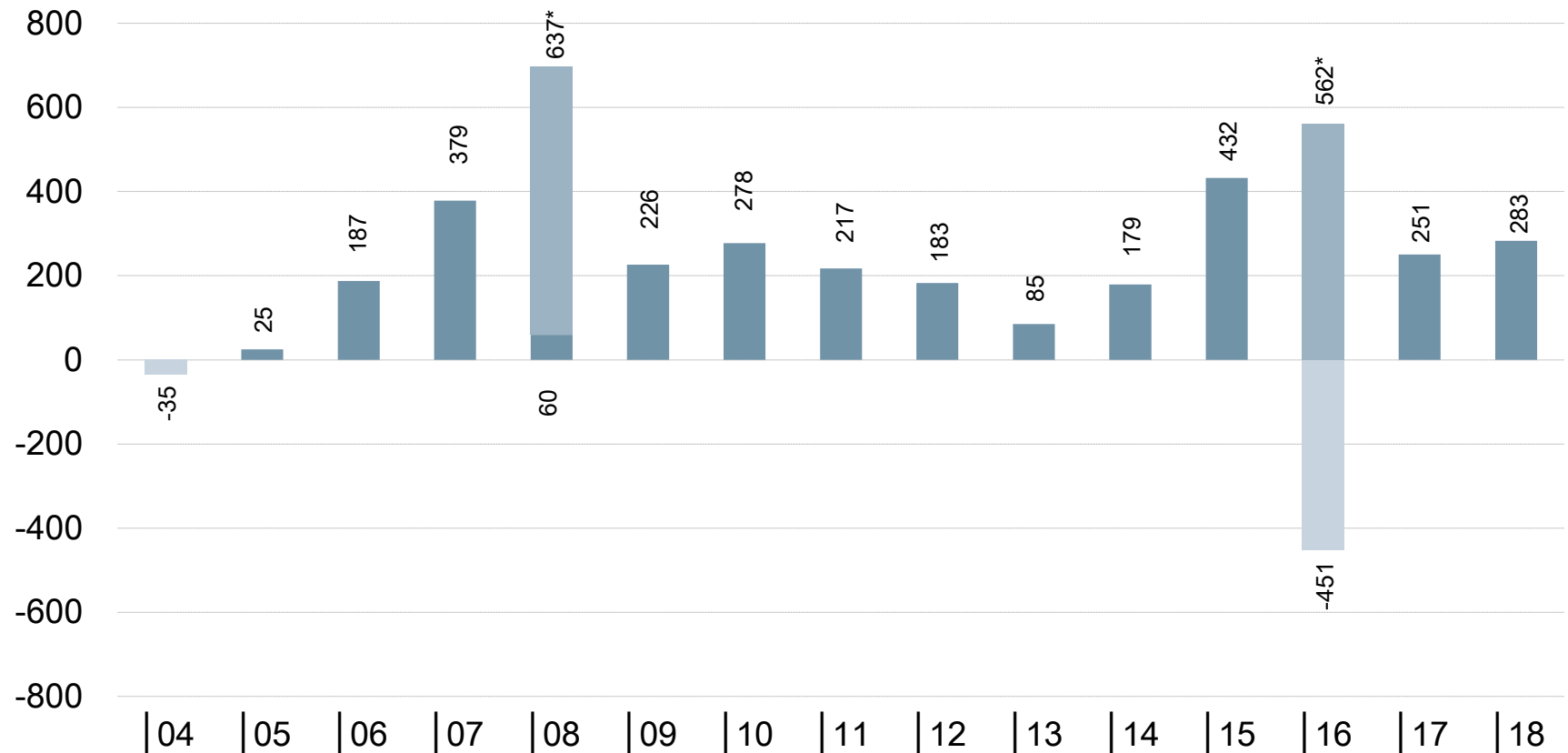
Canton of Basel-City Upgraded To 'AAA' On Greater Predictability
Despite Tax Reforms; Outlook Stable

Kennzahlen im Überblick

KENNZAHLEN					
in Mio. Franken	2017	2018	2018	Abweichungen	
	Rechnung	Budget	Rechnung	R18/B18	R18/R17
Gesamtergebnis	250.7	133.3	282.8	149.5	32.1
Saldo Investitionsrechnung	-424.6	-403.7	-307.6	96.1	117.0
Finanzierungssaldo	54.6	-63.1	188.6	251.7	134.0
Nettoschulden	-1914.8	-1977.8	-1726.1	251.7	188.7
Nettoschuldenquote	2.9‰	2.9‰	2.5‰		
Selbstfinanzierungsgrad (in %)	112.9%	84.4%	161.3%		

Überschuss von 283 Mio. Franken

GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



* Exklusive PK-Rückstellungen 2008 und PK-Reform 2016

Abweichungen zum Budget

- + **32 Mio. Franken** höhere Steuereinnahmen bei den natürlichen Personen, davon 16 Mio. Franken einmaliger Sondereffekt aus dem Vorjahr
- + **53 Mio. Franken** höhere Einnahmen übrige direkte Steuern, aber 28 Mio. Franken Sondereffekte
- **44 Mio. Franken** tieferer Anteil direkte Bundessteuer
- + **14 Mio. Franken** Anteil an der Gewinnsteuer beim Euroairport

Weitere Abweichungen zum Budget

+ 12 Mio. Franken Sozialhilfe

+ 11 Mio. Franken Rückerstattung nicht erworbener Besitzstand PKBS

+ 9 Mio. Franken Rückzahlung GWL durch Spitäler

- 17 Mio. Franken tiefere Einnahmen Mehrwertabgabefonds


















+ 27 Mio. Franken Verkäufe Liegenschaften FHNW und TSM

+ 15 Mio. Franken Zusatzausschüttung SNB

Abweichungen sind grösstenteils Sondereffekte

- Sondereffekte bei den Steuereinnahmen von **44 Mio. Franken**
- Verkäufe Liegenschaften **27 Mio. Franken**
- Höhere Ablieferungen Beteiligungen (u.a. SNB, Flughafen) **37 Mio. Franken**
- Anteil an der direkten Bundessteuer **-24 Mio. Franken**
- Sondereffekte beim Aufwand (u.a. Sozialhilfe, Besitzstand) **40 Mio. Franken**
- Von der Budgetabweichung von 150 Mio. Franken sind rund **124 Mio. Franken** auf Sondereffekte zurückzuführen.

Be- und Entlastungen im Detail

Abweichungen Zweckgebundenes Betriebsergebnis			
In Mio. Franken		belastend	entlastend
Sozialhilfe		+12.2	
Rückerstattung nicht erworbener Besitzstand PKBS		+11.2	
Rückzahlungen GWL durch Spitäler		+8.5	
Unterrichtskosten		+3.6	
Beiträge an Organisationen im Alters- und Langzeitpflegebereich		+3.0	
Anzahl der stationären Platzierungen in der Kinder- und Jugendhilfe		+2.9	
Kompetenzkonto Regierungsrat		+2.8	
Betriebskosten ProRhen		+2.5	
Übertrag Beitrag an fürsorgerische Zwangsmassnahmen ins 2019		+2.4	
Prämienverbilligungen		+2.4	
AUE: Umstellung Mehrwertsteuer auf effektive Abrechnungsmethode		+2.3	
Pendlerfonds		+1.9	
Höhere Einnahmen aus Schulabkommen		+1.9	
Einnahmen Allmendgeb., Bewilligungen aufgrund Grossbaustellen		+1.8	
Fonds zur Bekämpfung der Arbeitslosigkeit		+1.7	
Mehreinnahmen bei den kantonalen Schulheimen		+1.7	
Staatsanwaltschaft Umwandlung Bussen-Kostenerlasse		+1.6	

Be- und Entlastungen im Detail

Abweichungen Zweckgebundenes Betriebsergebnis			
In Mio. Franken		belastend	entlastend
Mehrwertabgabefonds		-16.7	
Rückstellung Vorsorgeverpflichtungen PKBS		-8.3	
Sach-, Haftpflicht-, Personenversicherungen		-6.8	
ÖV: Nichtrealisierte Mehreinnahmen aufgrund Tarifmassnahmen 2017		-2.9	
Staatsanwaltschaft Debitorenverluste		-2.9	
Kantonale Inkassostelle Debitorenverluste		-2.9	
Bussen		-2.7	
Ergänzungsleistungen		-2.4	
Saldo übrige Positionen		+12.5	
Veränderung Zweckgebundenes Betriebsergebnis		+31.4	

Be- und Entlastungen im Detail

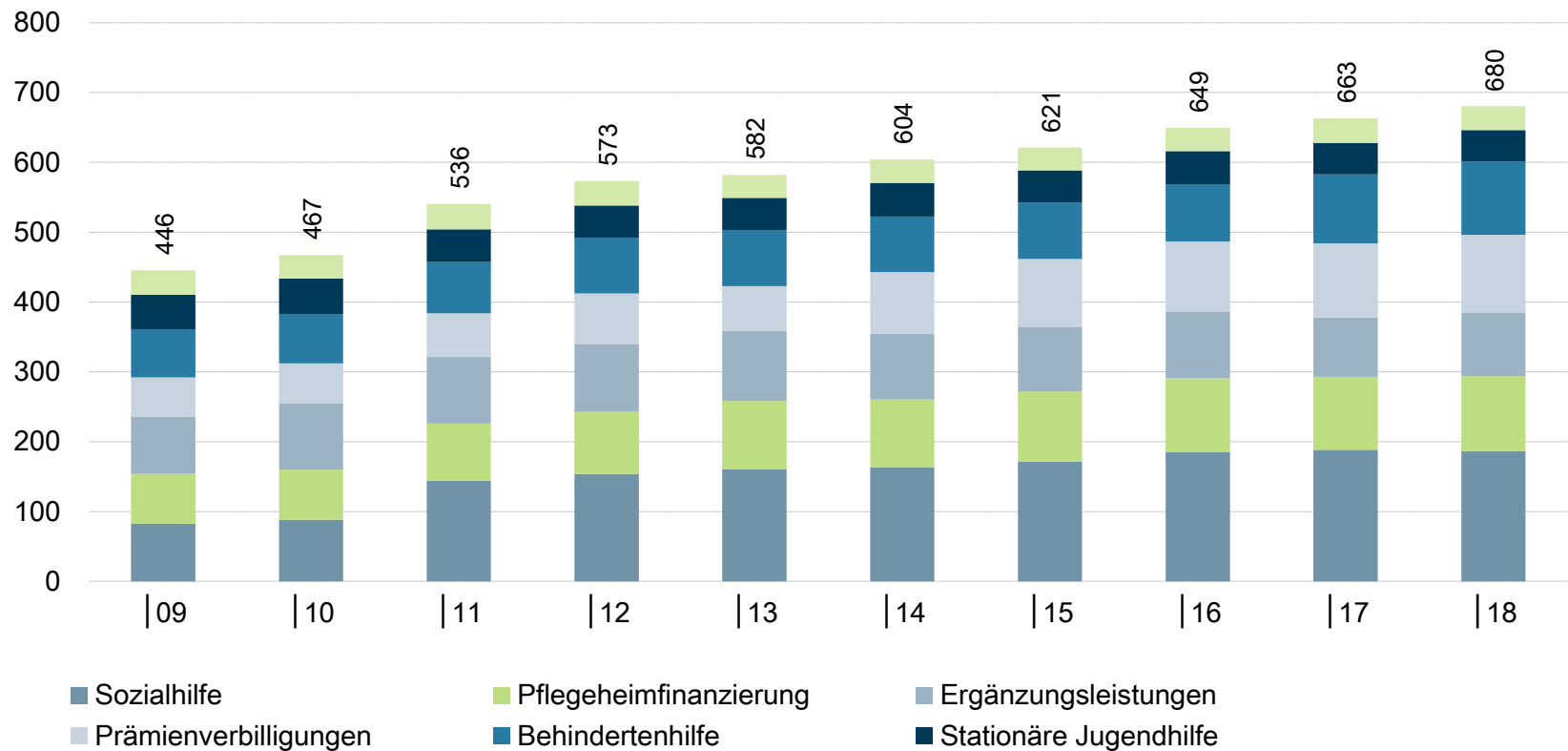
Abweichungen Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis			
In Mio. Franken		belastend	entlastend
Übrige direkte Steuern		+52.7	
Steuern natürliche Personen		+31.8	
Zusatzausschüttung Schweizerische Nationalbank		+15.0	
Anteil Gewinnsteuer Flughafen Basel-Mulhouse		+13.7	
Debitorenverluste Steuerverwaltung		+9.4	
Anteil eidgenössische Verrechnungssteuer		+4.1	
Anteil direkte Bundessteuer			-43.7
Saldo übrige Positionen			-0.5
Veränderung Nichtzweckgebundenes Betriebsergebnis		+82.6	

Be- und Entlastungen im Detail

Abweichungen Finanzergebnis			
In Mio. Franken		belastend	entlastend
Verkäufe Liegenschaften Finanzvermögen		+26.5	
Zinsaufwand		+8.0	
BKB Gewinnablieferung		+6.3	
IWB Etragsanteil		+2.0	
Saldo übrige Positionen			-0.6
Veränderung Finanzergebnis		+42.2	

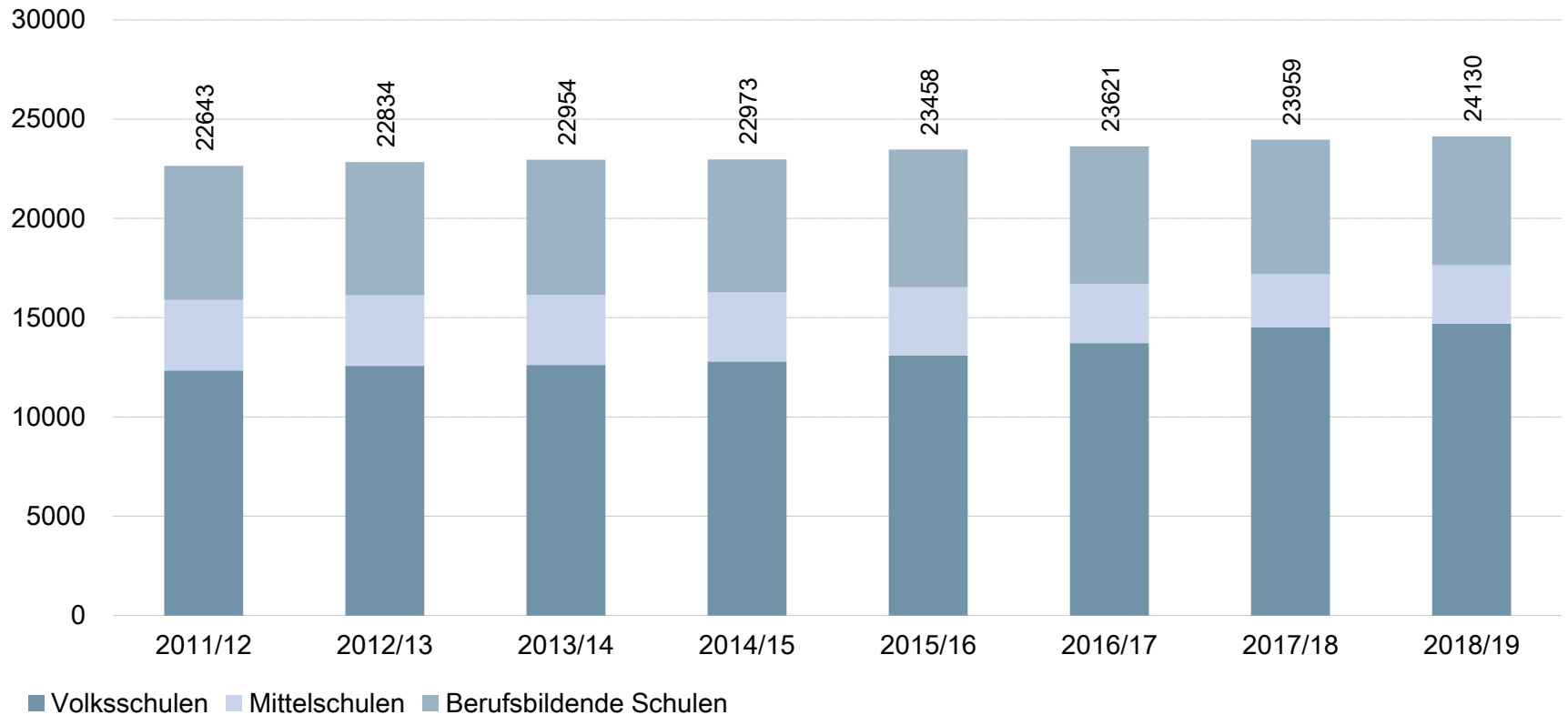
Kostenentwicklung im Sozialbereich

SOZIALKOSTEN (IN MIO. FRANKEN)



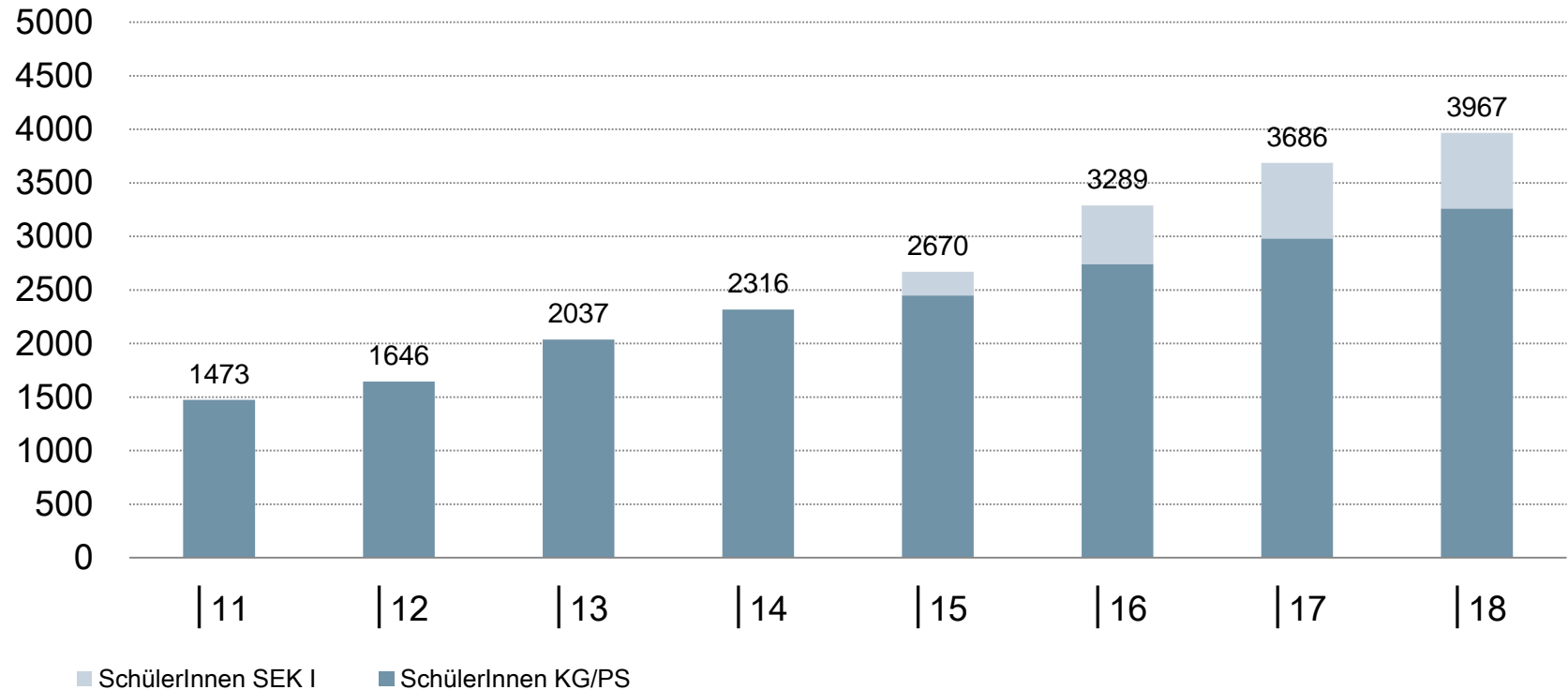
Zahl der Schüler/-innen steigt weiter

SCHÜLER UND SCHÜLERINNEN



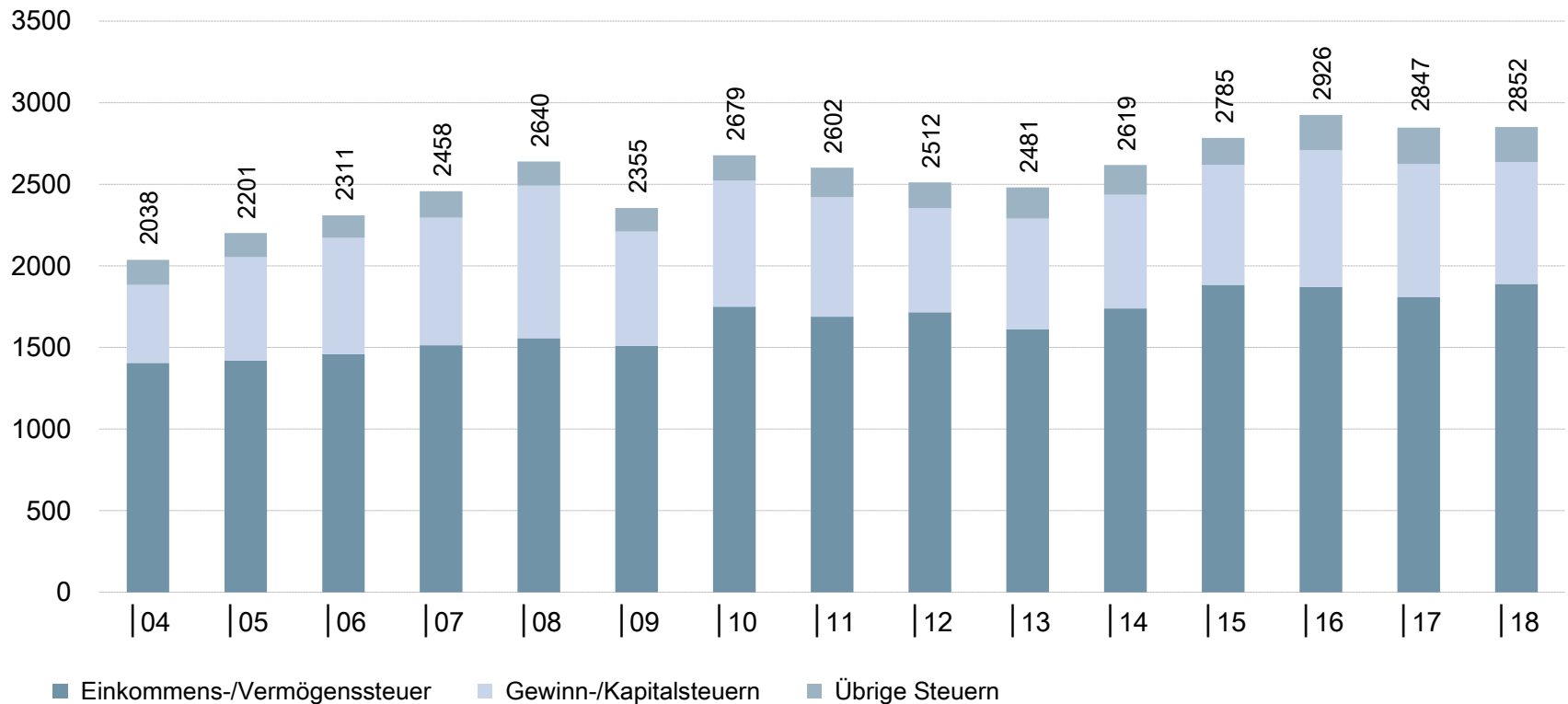
Ausbau Angebot an Tagesstrukturen

TAGESSTRUKTUREN (PLÄTZE (KG/PS) BZW. SUS (SEK I))



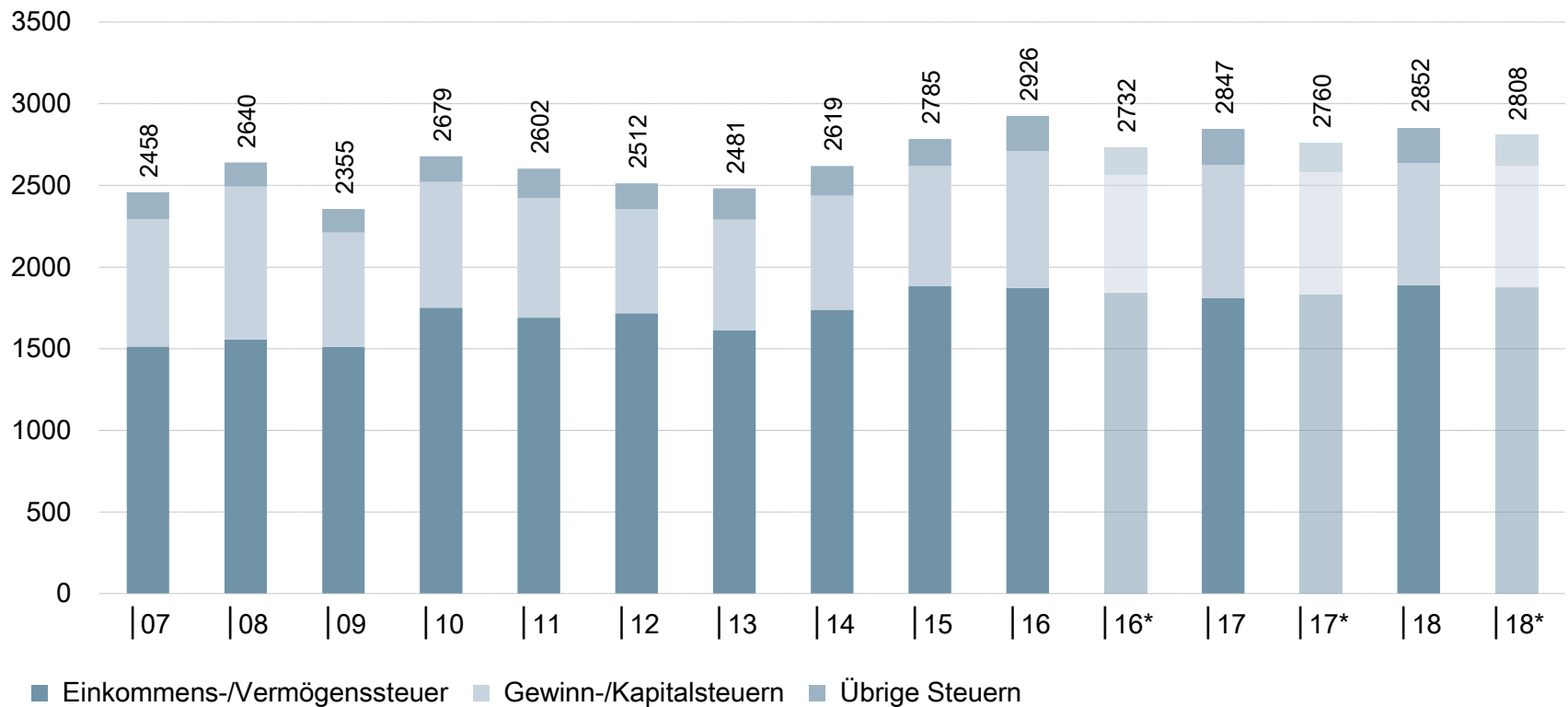
Entwicklung der Steuereinnahmen

STEUERN (IN MIO. FRANKEN)



Entwicklung der nachhaltigen Steuereinnahmen

STEUERN (IN MIO. FRANKEN)



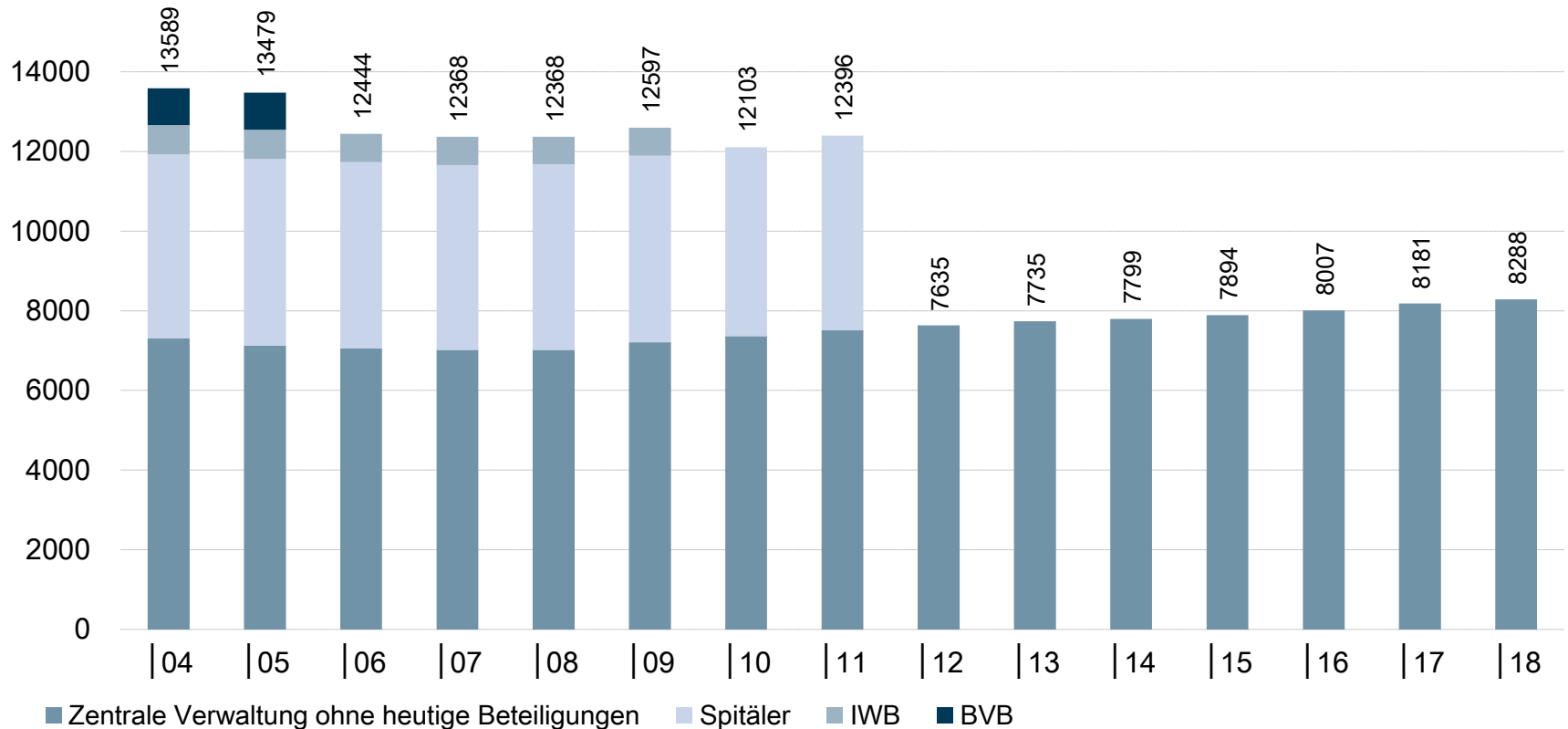
* Nachhaltige Steuereinnahmen

Struktur der Steuererträge

Erfolgsrechnung Kontogruppe 40 Fiskalertrag							
in Mio. Franken	2017		2018	Abweichungen			
	Rechnung	Budget	Rechnung	R18/B18		R18/R17	
400 Direkte Steuern natürliche Personen	1'808.4	1'857.1	1'888.9	31.8	1.7%	80.5	4.4%
Einkommenssteuern	1'359.1	1'399.5	1'426.8	27.3	2.0%	67.7	5.0%
Vermögenssteuern	319.1	322.9	327.8	4.9	1.5%	8.7	2.7%
Quellensteuern	130.2	134.7	134.2	-0.5	-0.3%	4.1	3.1%
401 Direkte Steuern juristische Personen	816.9	749.6	748.1	-1.5	-0.2%	-68.8	-8.4%
Gewinnsteuern	665.5	609.9	610.6	0.7	0.1%	-54.9	-8.3%
Kapitalssteuern	151.4	139.7	137.5	-2.2	-1.6%	-13.9	-9.2%
402 Übrige Direkte Steuern	189.5	129.3	182.0	52.7	40.8%	-7.4	-3.9%
Grundsteuern	14.8	15.3	14.3	-1.0	-6.7%	-0.5	-3.5%
Vermögensgewinnsteuern	66.9	50.0	65.8	15.8	31.6%	-1.1	-1.7%
Vermögensverkehrssteuern	34.2	28.0	39.9	11.9	42.5%	5.6	16.5%
Erbschafts- und Schenkungssteuern	73.5	36.0	62.0	26.0	72.4%	-11.4	-15.6%
403 Besitz- und Aufwandsteuern	32.3	32.8	32.6	-0.2	-0.6%	0.3	1.1%
Verkehrsabgaben	31.6	32.2	32.0	-0.2	-0.7%	0.4	1.1%
Hundesteuer	0.7	0.6	0.7	0.0	6.2%	-0.0	-1.0%
40 Fiskalertrag	2'847.1	2'768.8	2'851.6	82.8	3.0%	4.5	0.2%

Entwicklung der Beschäftigten

VOLLZEITSTELLEN (HEADCOUNT)



Entwicklung der Beschäftigten

Stellen- und Personalstatistik (Headcount)						
Per 31. Dezember 2018	Stellen (Vollzeitäquivalent VZÄ) ¹					Köpfe
	2017	2018		Abweichungen		2'018
	Ist	Plafond	Ist	I18/P18	I18/I17	Ist
Präsidialdepartement	443	442.5	445.7	3.2	2.7	700
Bau- und Verkehrsdepartement	948	971.8	941.2	-30.6	-6.8	1'054
Erziehungsdepartement	3'362	3'404.6	3'458.1	53.5	96.1	5'277
davon Departement	714		713.5			1'000
davon Schulen	2'648		2'744.7			4'277
Finanzdepartement	508	531.2	512.4	-18.8	4.4	594
Gesundheitsdepartement	213	227.2	213.7	-13.5	0.7	282
Justiz- und Sicherheitsdepartement	1'701	1'746.1	1'702.2	-43.9	1.2	1'864
Dep. für Wirtschaft, Soziales und Umwelt	718	738.2	711.5	-26.8	-6.5	891
Departemente insgesamt	7'893	8'061.6	7'984.8	-76.8	91.8	10'662
Gerichte	250	265.8	266.4	0.6	16.4	340
Behörden / Allgemeine Verwaltung	39	37.8	36.4	-1.4	-2.6	50
Sozialstellenplan	1	20.0	0.0	-20.0	-1.0	0
Total Kanton	8'181	8'385.1	8'287.6	-97.5	106.6	11'052

Veränderung der Beschäftigten

Dep. Abw. R18/R17 Grösste Bereiche

PD +2.7 (+0.6%) • Der höhere Headcount im Vergleich zum Vorjahr ist einerseits auf die neuen Assistenzkuratoren (VO 162.800 wurde abgelöst) und andererseits auf Doppelbesetzungen auf Grund Pensionierungen zurückzuführen.

BVD -6.8 (-0.7%) • Die Abweichung bewegt sich im Rahmen von normalen Schwankungen.

Veränderung der Beschäftigten

Dep.	Abw. R18/R17	Grösste Bereiche
ED	+96.1 (+2.9%)	<ul style="list-style-type: none">+ 52.6 Abbau Zeitguthaben bei den Lehrpersonen+ 28.7 Geänderte Ferienregelung bei den Lehrpersonen (Einführung Klassenleitungsfunktionen)+ 14.8 Umsetzung der zusätzlich zur Ablösung der Ferienregelung beantragten Stellen gemäss Budget 2018

Veränderung der Beschäftigten

Dep.	Abw. R18/R17	Grösste Bereiche
FD	+4.4 (+ 0.9%)	<ul style="list-style-type: none">+ 4.3 Besetzung vakanter Stellen Steuerverwaltung+ 1.8 Besetzung vakanter Stellen Immobilien Basel-Stadt+ 1.1 Erhöhung Beschäftigungsgrad ZPD für die Systempflege- 2.8 Zunahme vakante Stellen
GD	+0.7 (+0.3%)	<ul style="list-style-type: none">• Minime Veränderung gegenüber dem Vorjahr

Veränderung der Beschäftigten

Dep. Abw. R18/R17 Grösste Bereiche

JSD + 1.2 (0.1%) • Keine wesentliche Veränderung gegenüber Vorjahr

WSU - 6.5 (-0.9%) • Abnahme der Fallzahlen bei der Sozialhilfe

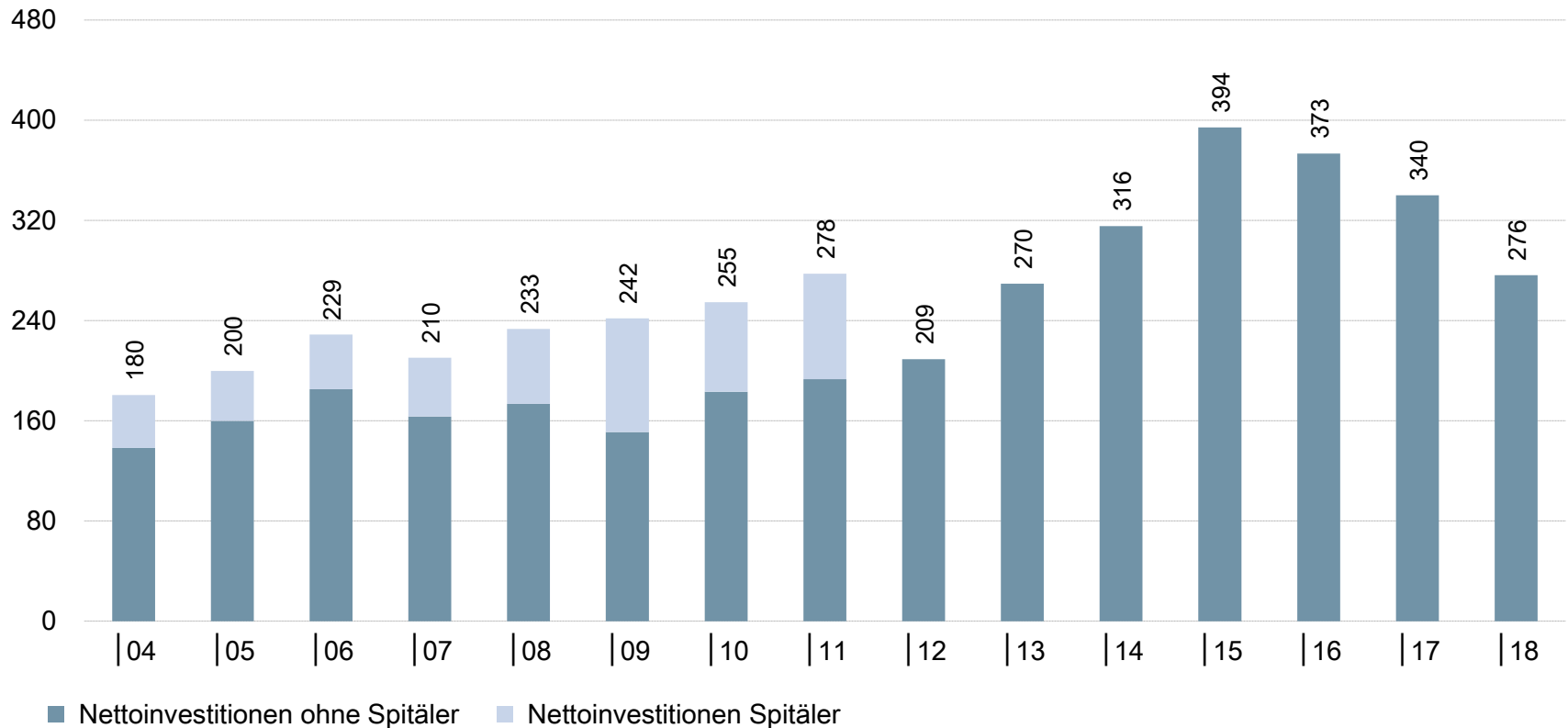
GER + 16.4 (6.6%) • Besetzung offener Stellen im Zustelldienst des Betreibungsamtes

Investieren in den Standort Basel



Abnehmende Investitionen

NETTOINVESTITIONEN (IN MIO. FRANKEN)

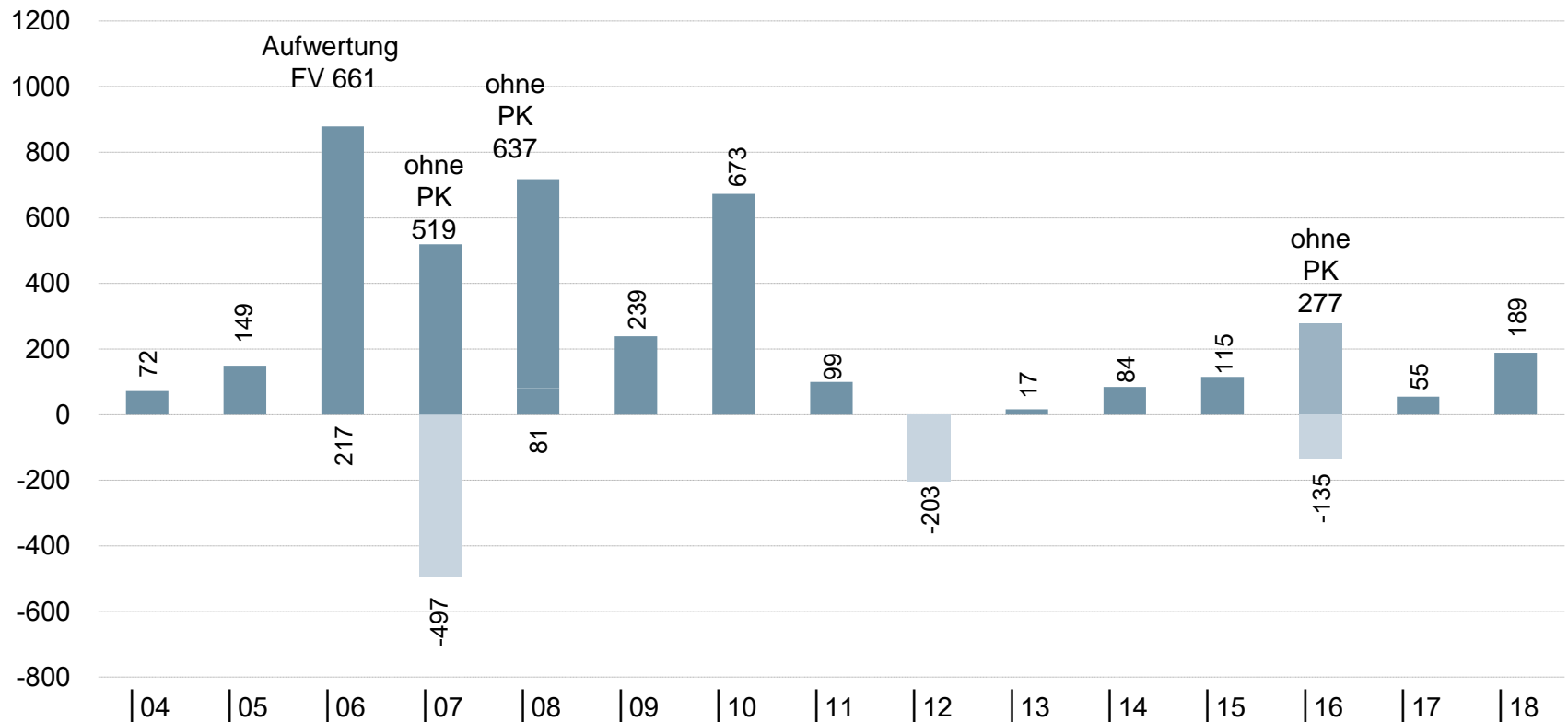


Grösste Investitionen im Jahr 2018

Vorhaben in Mio. Franken		Brutto	Drittmittel	Netto
1	St. Jakobshalle Sanierung/Modernisierung	33.3		33.3
2	Bässlergut Gefängnisserweiterung/Neubau	17.3		17.3
3	Aktivierbare Massnahmen Hochbau VV	16.4		16.4
4	FMS Gesamtsanierung	13.6		13.6
5	Bäumlihof Gymn Gesamtsanierung	11.5	0.9	10.5
6	Theater und Schauspielhaus Sanierung	10.5		10.5
7	Stadtcasino Basel Investitionsbeitrag	8.0		8.0
8	RAB Klimaneutrale Verwaltung BS	6.4		6.4
9	Wasgenring I Primarschule Sanierung	6.0		6.0
10	Wohnheim Belforterstrasse Neubau	5.5		5.5
Total		128.4	0.9	127.5

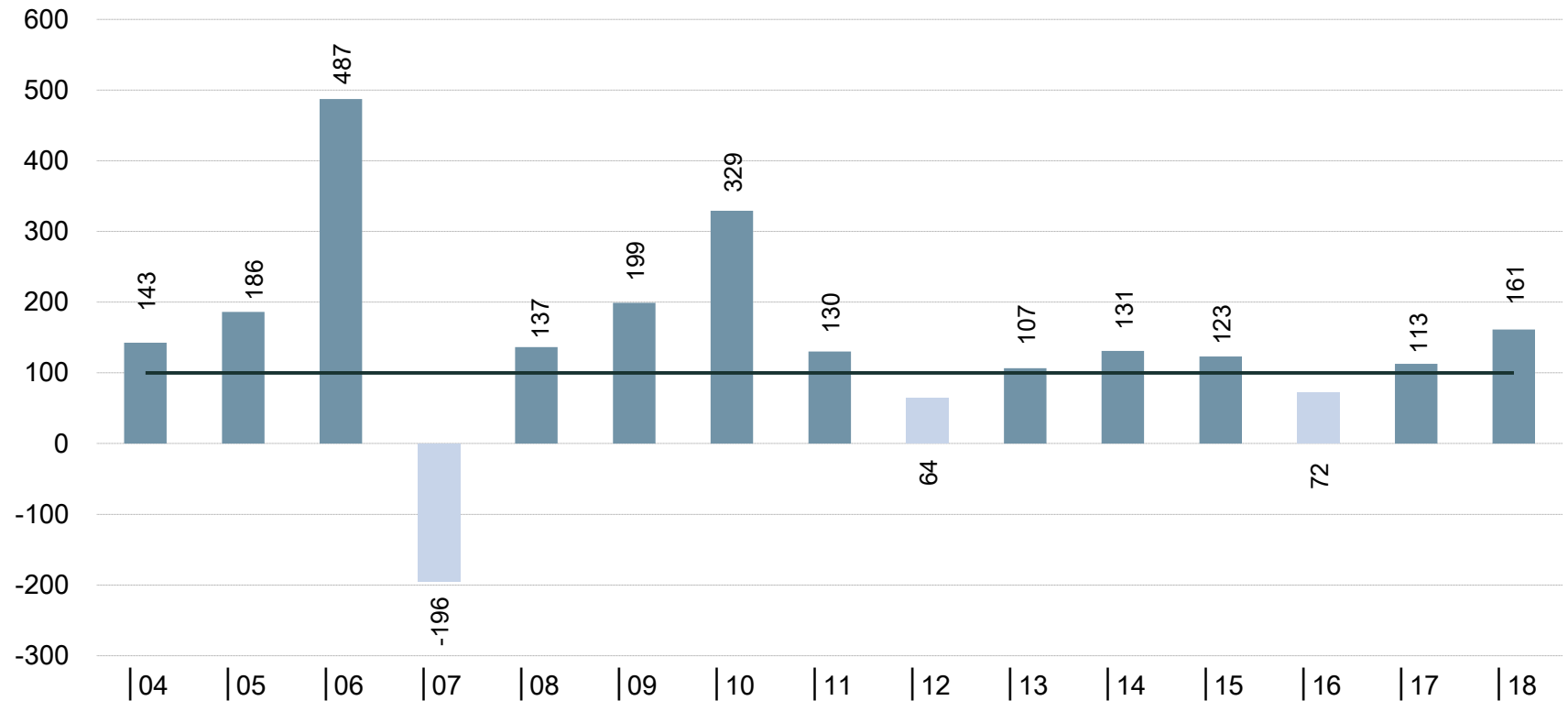
Positiver Finanzierungssaldo

FINANZIERUNGSSALDO (IN MIO. FRANKEN)



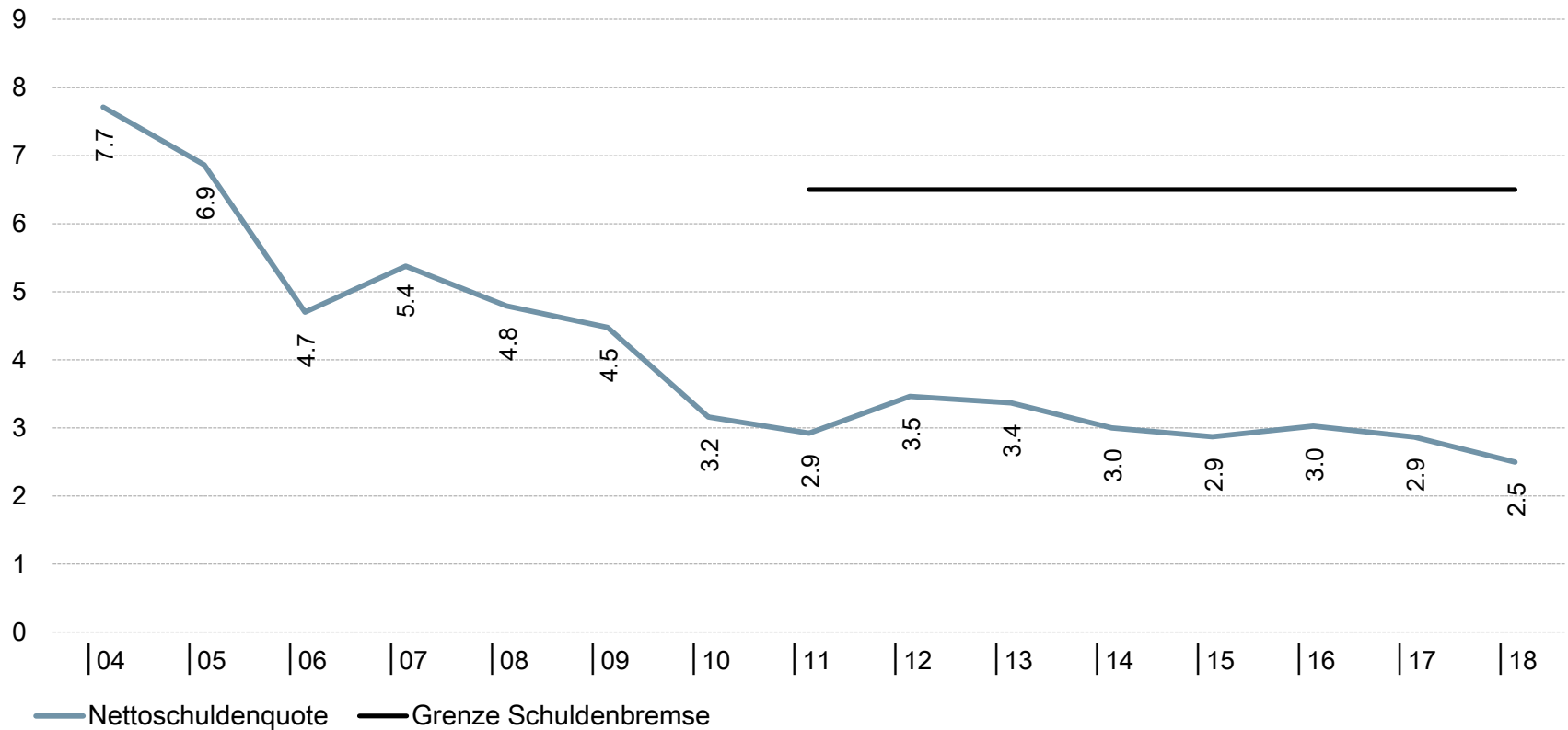
Investitionen werden selbst finanziert

SELBSTFINANZIERUNGSGRAD (IN PROZENT)



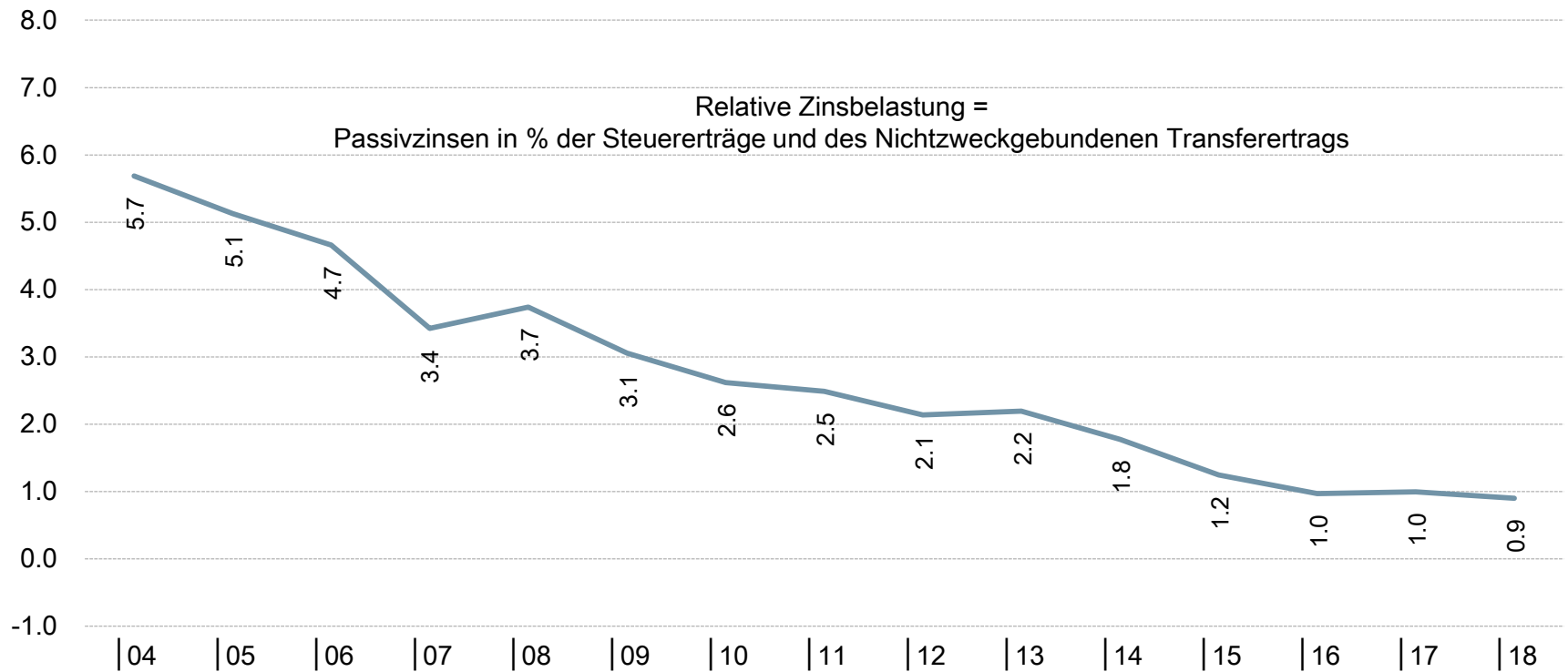
Sehr tiefe Nettoschuldenquote

NETTOSCHULDENQUOTE (IN PROMILLE)



Tiefe Zinsbelastung

RELATIVE ZINSBELASTUNG (IN PROZENT)



Entwicklung Staatshaushalt 2019-2022

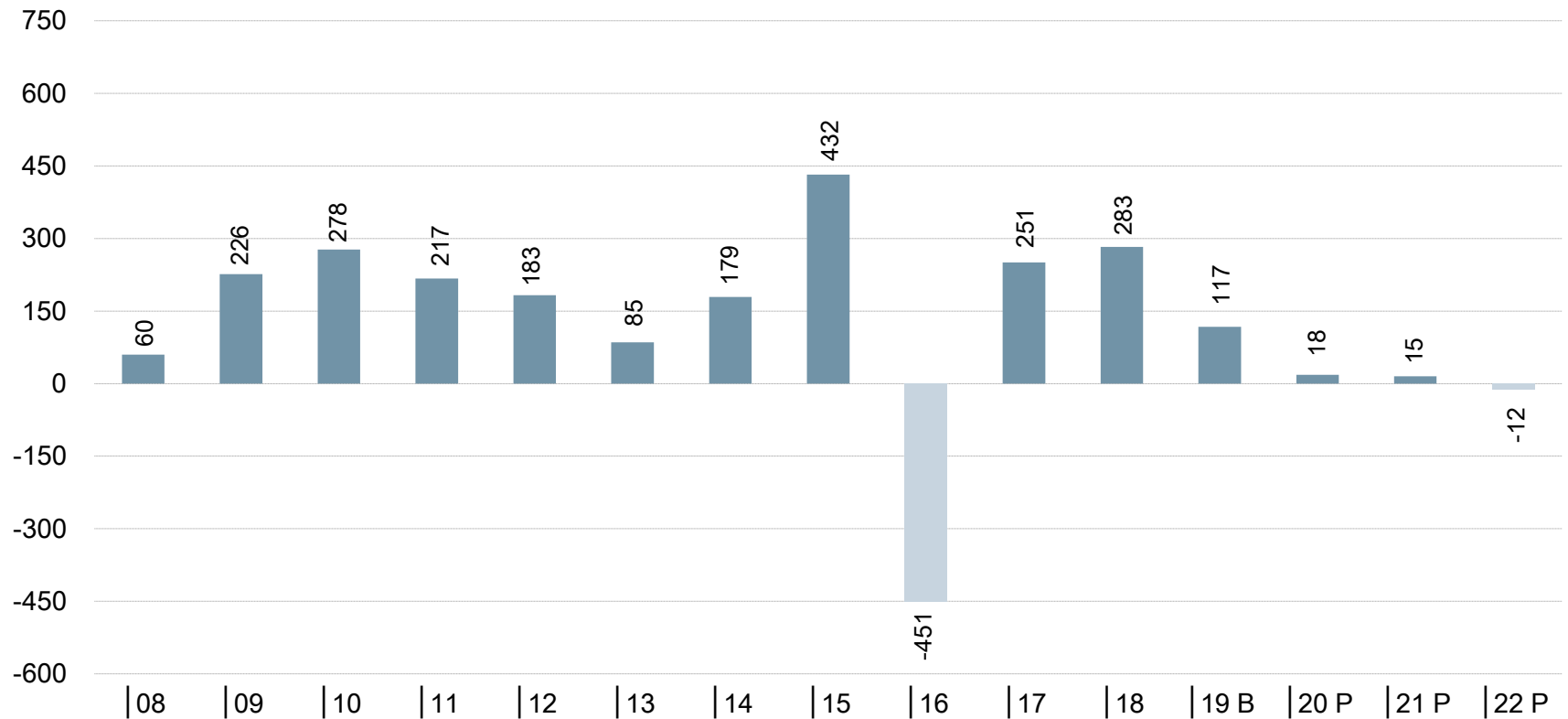
- Erfreuliches Ergebnis erlaubt Schuldenabbau um 10%
- Rechnung 2018 bestätigt die Planung des Kantons für die Umsetzung der Steuervorlage 17
 - Handlungsspielraum hat sich jedoch nicht vergrössert
 - Positive Abweichungen vorwiegend aufgrund einmaliger Faktoren
- Überschuss notwendig für Basler Steuerkompromiss
 - SV17 belastet den Finanzhaushalt ab 2020 strukturell mit 150 Mio. Franken
 - Hinzu kommen temporäre Übergangskosten von bis zu 50 Mio. Franken pro Jahr
 - Temporäre Defizite sind verkräftbar

Entwicklung Staatshaushalt 2019-2022

- Grosser Einfluss der AHV-Steuvorlage des Bundes
 - 60 Mio. Franken zusätzliche Mittel aus der direkten Bundessteuer
 - Anpassung NFA an neues Steuersystem führt zu Entlastung von 40 Mio. Franken
 - Für Umsetzung des Basler Steuerkompromisses ist JA zur AHV-Steuvorlage notwendig
- Kein Platz für weitere Steuersenkungen
 - Basler Steuerkompromiss führt zu Senkung der Einkommenssteuern
 - Weitere Senkung durch Krankenkassen-Initiative der CVP finanziell nicht verkraftbar (bis zu -200 Mio. Franken Mindereinnahmen)

Solide Ergebnisse

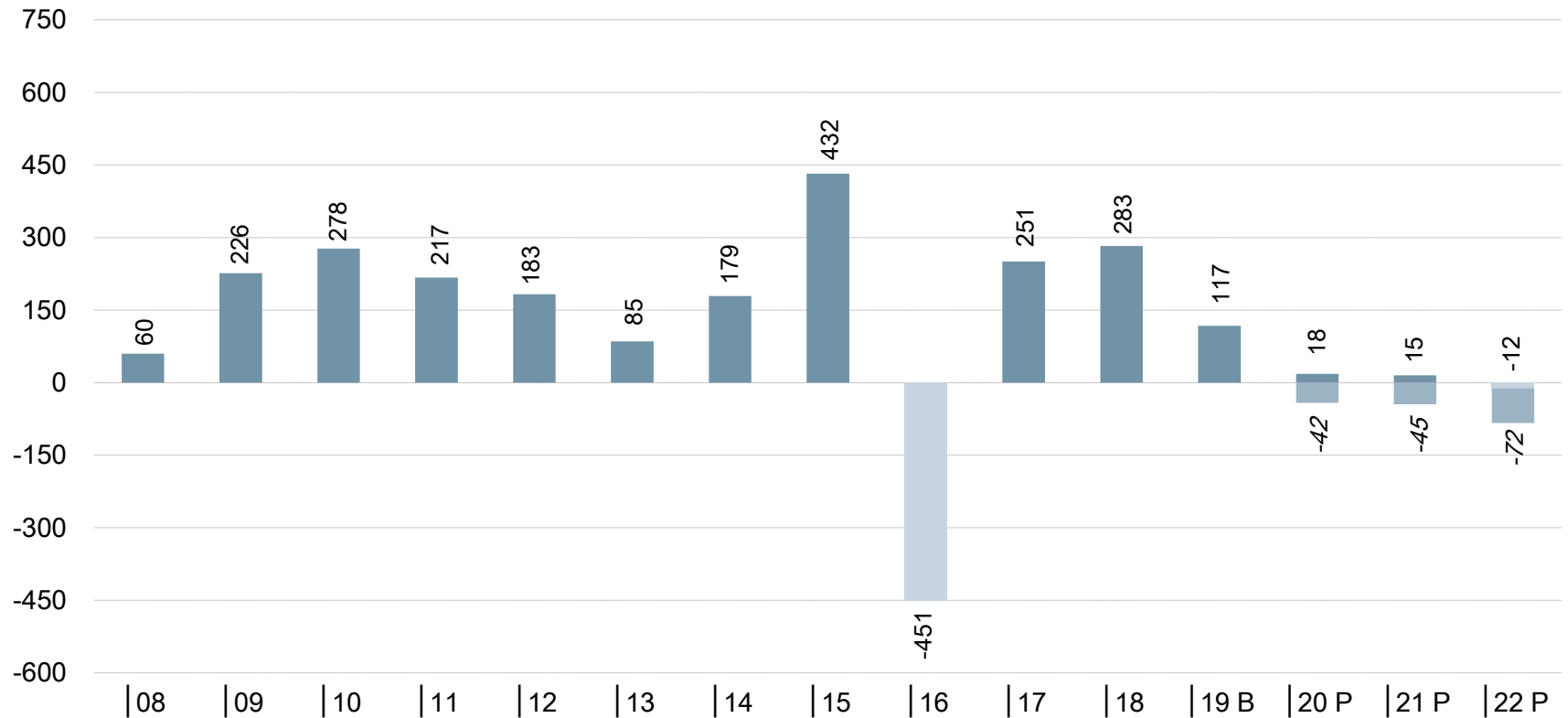
GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN)



* Exklusive PK-Rückstellungen 2008 und PK-Reform 2016

Ablehnung der STAF – Auswirkungen auf Ergebnis

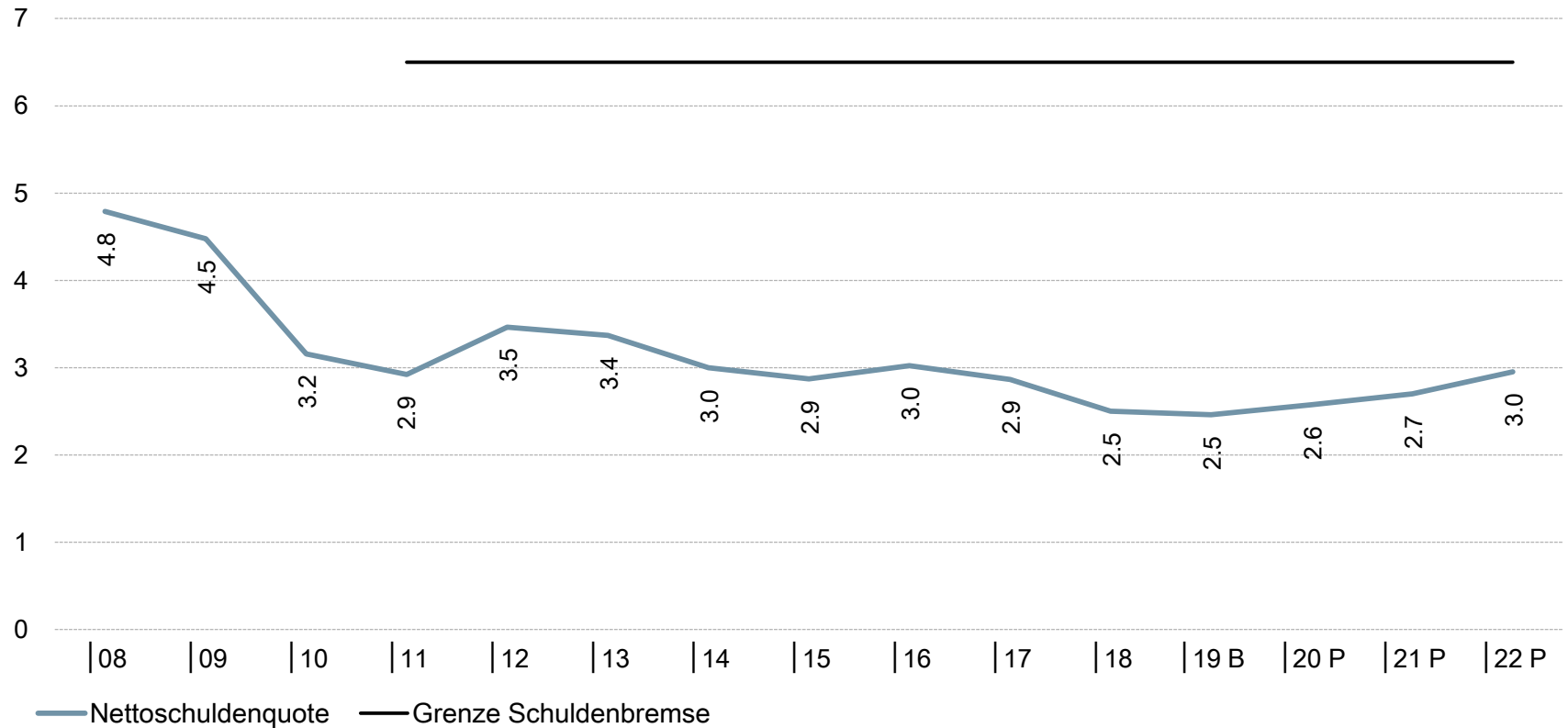
GESAMTERGEBNIS (IN MIO. FRANKEN) - ABLEHNUNG STAF



* Exklusive PK-Rückstellungen 2008 und PK-Reform 2016
Kursiv Ergebnis falls STAF abgelehnt wird

Anstieg der Nettoschuldenquote

NETTOSCHULDENQUOTE (IN PROMILLE)





Jahresrechnung 2018

Medienorientierung vom 28. März 2019

Regierungsrätin Dr. Eva Herzog